



Autor: JÜRIG KREBS
az Limmattaler Zeitung
8953 Dietikon
tel. 058 200 57 57
www.limmattalerzeitung.ch

Auflage 8.489 Ex.
Reichweite 21.000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 109.522 mm²
Wert 3'800 CHF

Life Science zieht stets prominenten Besuch an Schlieren

Der ortsansässige Bio-Technopark blickt auf eine 10-jährige und höchst erfolgreiche Geschichte zurück

VON JÜRIG KREBS

Der Bio-Technopark in Schlieren feiert sein 10-Jahr-Jubiläum – und einen grossen Erfolg. Der Life Science-Cluster in Schlieren ist nämlich zu einem Hotspot der Zürcher Branche geworden. Oder wie es der Zürcher Volkswirtschaftsdirektor Ernst Stocker am Anlass vom Montag ausdrückte: «Ein Epizentrum». 2003 hatte alles institutionell begonnen. Vier im Wagi-Areal tätige Biotech-Firmen hatten den Verein Biotech Center Zurich-Schlieren

gegründet. Heute sind im Wagi-Areal fast 40 Life-Science-Firmen und Forschergruppen mit bald 800 Mitarbeitenden anzutreffen. Beteiligt am Erfolg des Clusters sind auch die Standortförderung Kanton Zürich, ETH und Universität sowie die Stadt Schlieren und die Areal-Besitzerin GHZ.

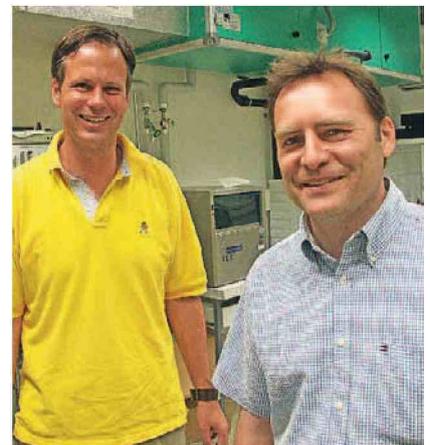
Die Fotos auf dieser Seite zeigen Stationen der 10-jährigen Geschichte des Bio-Technoparks auf.



Der damalige Bundesrat Pascal Couchepin weihet den Bio-Technopark Schlieren im Jahr 2002 ein. Seltsam, aber wahr. Die offizielle Gründung erfolgte dann erst 2003.



ESBATech-Mitarbeiter 2004 im Labor. Heute ist die Firma Teil der Novartis-Familie. JK



2004: Ralph Zahn (Alicon) und Mario Jenni, Mitgründer und Geschäftsführer des Bio-Technoparks. JK



Autor: JÜRIG KREBS
az Limmattaler Zeitung
8953 Dietikon
tel. 058 200 57 57
www.limmattalerzeitung.ch

Auflage	8.489	Ex.
Reichweite	21.000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	109.522	mm ²
Wert	3'800	CHF



Spezialität: Jungunternehmer finden in Schlieren mietbare Laboranlagen, Inkubator genannt. JK

Leo Krummenacher (Bild: mit Regierungsrat Ernst Stocker) besitzt das Gewerbe- und Handelszentrum in Schlieren (GHZ). Er erkannte die Entwicklungschance für das Wagi-Areal und förderte Biotech-Firmen. MARX



2003 besucht der damalige Bundesrat Caspar Villiger den Biotech-Standort. Er ist einer von vielen prominenten Gästen, die sich über die Jahre in Schlieren einfinden. Links: Schlierens damaliger Stadtpräsident Peter Voser. JK



Autor: JÜRIG KREBS
az Limmattaler Zeitung
8953 Dietikon
tel. 058 200 57 57
www.limmattalerzeitung.ch

Auflage	8.489	Ex.
Reichweite	21.000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	109.522	mm ²
Wert	3'800	CHF



Die Gründer des Biotech Centers, wie der Bio-Technopark damals noch hiess, im Oktober 2002: Dominik Escher, ESBATech; Joël Jean-Mairet, Glycart; Markus Moser, Prionics und Wolfgang Renner, Cytos.

ALEX SPICHALE



Der Zürcher Regierungspräsident Thomas Heiniger am 10-Jahr-Jubiläum.

MATHIAS MARX



Die damalige Regierungsrätin Rita Fuhrer unterhält sich 2004 mit Prionics-Mitarbeiterinnen.

JK



Autor: JÜRIG KREBS
az Limmattaler Zeitung
8953 Dietikon
tel. 058 200 57 57
www.limmattalerzeitung.ch

Auflage	8.489	Ex.
Reichweite	21.000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	109.522	mm ²
Wert	3'800	CHF



Im ehemaligen Areal der Wagons- und Aufzüge-Fabrik Schlieren haben sich in den letzten Jahren fast 40 Life-Science-Firmen und Forschergruppen angesiedelt.